



Medienmitteilung Gemeinde Erstfeld, frei zur Veröffentlichung ab sofort

Planungskredit für Schulgebäude wird vorgelegt

An der Erstfelder Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 3. April, werden sechs Geschäfte behandelt. Traktandiert sind drei Einbürgerungsgesuche, die Genehmigung der Abrechnung Sanierung Niederhofenstrasse Nord sowie zwei Kreditbegehren – zum einen für die Planung des Schulhauses Linden – zum anderen für das Siedlungsleitbild und das Entwicklungskonzept ESP Gygen.

Der Versammlung werden die Einbürgerungsgesuche von Frédéric Raes, belgischer Staatsangehöriger, Ghidei Tella Yosief, eritreischer Staatsangehöriger und Kosheva Walker Nataliia, ukrainische Staatsangehörige, vorgelegt. Die Prüfung der Gesuche hat gezeigt, dass die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind.

Planungskredit Schulhaus Linden

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einen Planungskredit von CHF 260'000.– für das Schulhaus Linden. Im Jahr 2023 hat die Gemeinde Erstfeld eine Nutzungsstrategie für die Schul- und Gemeindeinfrastrukturen erarbeitet. Diese zeigt den Raumbedarf der Schule deutlich auf. Um die zum Teil schon langjährigen Provisorien zu ersetzen und zusätzlichen Schulraum schaffen zu können, ist der Bau eines neuen Schulgebäudes erforderlich. Im neuen Gebäude sollen vier Abteilungen Kindergarten und vier Fachzimmer entstehen. Im Juni 2023 genehmigte das Stimmvolk bereits einen Planungskredit für das Mehrzweckgebäude Schlossberg. Für die Planung der beiden neuen Gebäude, Schulhaus Linden und Mehrzweckgebäude Schlossberg, soll ein gemeinsamer Projektwettbewerb durchgeführt werden. Der gemeinsame Wettbewerb ermöglicht eine gesamtheitliche Betrachtung des Areals und eine für alle stimmige Lösung.

Kreditbegehren Siedlungsleitbild Erstfeld und Entwicklungskonzept ESP Gygen

Der Gemeindeversammlung wird ein Kreditbegehren von CHF 70'000.– für die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen beantragt. Das Siedlungsleitbild bildet die Grundlage für die nächste Revision der Nutzungsplanung. Die aktuell gültige und aus dem Jahr 2017 stammende kommunale Nutzungsplanung soll überarbeitet und revidiert werden, da diese nicht mehr den gegenwärtigen und angestrebten Entwicklungszeiten der Gemeinde Erstfeld entspricht. Im Kantonalen Richtplan Uri ist für die Gemeinde Erstfeld ein Entwicklungsschwerpunkt (ESP) im nördlichen Arbeitsplatzgebiet Gygen definiert. Für die künftige Nutzung und Ausrichtung des Arbeitsplatzgebietes ist die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes zwingend notwendig.

Kreditabrechnung

Die Abrechnung über die Sanierung der Niederhofenstrasse Nord wird der Versammlung zur Genehmigung beantragt. Die Abrechnung schliesst mit Nettokosten von CHF 514'444.85 ab. Der Kredit wurde um CHF 5'555.15 unterschritten. Neben den im Projekt enthaltenen Sanierungsperimeter wurde ein weiteres Teilstück der Niederhofenstrasse saniert. Trotz Projekterweiterung wurde der Kredit nicht vollumfänglich beansprucht.

*Die Gemeindeversammlung Erstfeld findet am Mittwoch, 3. April, im Kasinosaal statt. **Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.** Die Unterlagen und Anträge können am Schalter der Gemeindekasse oder auf www.erstfeld.ch bezogen werden.*

Erstfeld, 28. März 2024